

Leitbild Verein Kassiopeia

Verein und Vorstand

Der Verein Kassiopeia gewährleistet den Betrieb einer Kindertagesstätte (KITA). Er bestimmt aus seinen Reihen einen Vorstand. Der Vorstand ist für die strategische Führung der KITA zuständig. Die KITA-Leiterin hat Einsitz im Vorstand.

Auf der Grundlage der Statuten, des Betriebskonzepts und der Finanzen gibt er die Rahmenbedingungen für den Betrieb vor. Mit definierten Kompetenzen und Entscheidungswegen sorgt er für transparente Prozessabläufe. Er verfolgt eine klare und regelmässige Informationspolitik gegenüber den Eltern, den Mitarbeitenden, den Mitgliedern und der Öffentlichkeit.

Der Vorstand führt und unterstützt die KITA-Leitung und ist verantwortlich für das Controlling und die Qualitätssicherung des Betriebes. Durch einen sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen und durch gezieltes Fundraising sorgt er für eine solide Basis des Betriebs.

Besonderheiten der Kindertagesstätte

Die KITA Kassiopeia bietet in Bern familienergänzende Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt an. Die Kindertagesstätte bietet ein flexibles Betreuungssystem an. Um Eltern in Berufen mit unregelmässigen Arbeitszeiten ein angepasstes Betreuungsangebot anzubieten, besteht bei der KITA Kassiopeia für eine bestimmte Platzzahl die Möglichkeit, die Betreuungstage monatlich neu zu definieren. Kurzfristige Betreuungsanfragen sollen, wo immer strukturell möglich, realisiert werden. Die Öffnungszeiten sind verlängert um auch hier einem Bedürfnissen der Eltern Rechnung zu tragen.

Durch ein besonders grosszügiges Spiel-, Erlebnis- und Raumangebot werden die Sinne angeregt und Entfaltungsmöglichkeiten für eigene kreative Ideen geboten. Mittels des „KRAFTmodell“, Kreativität, Spiel und Bewegung werden die sozialen Fähigkeiten und Konfliktbewältigungsstrategien entwickelt.

Pädagogische Kernaussagen

Der Verein Kassiopeia entwickelte drei pädagogische Kernaussagen, auf welche der tägliche Akzent des Denkens und Handelns ausgerichtet wird:

Wertschätzung durch persönlichen Dialog
Individualität in der Gruppe
Bewegung und Kreativität als Impuls

Die drei Kernaussagen wurden in pädagogische Leitlinien umformuliert und dienen der Unterstützung des Kindes in seiner emotionalen, sozialen und kulturellen Entwicklung. Die Verbindung dieser Kernaussagen mit den vier Bereichen (Kindsentwicklung, Elternkontakt, Teamzusammenarbeit, Umweltverständnis) ist ein weiteres zentrales Anliegen der KITA.

Kindsentwicklung

Elternkontakt

Teamzusammenarbeit

Umweltverständnis

Wertschätzung durch persönlichen Dialog

Interessiertes, respektvolles und auf Gleichwertigkeit beruhendes Dialogverständnis

- Ganzheitliche Wahrnehmung
- Liebevoller Umgang
- Fachkompetente Betreuung
- Stärken der Fähigkeiten
- Partizipation im Alltag
- Förderung von eigenständigem Denken und Handeln
- Unterstützung in emotionaler, sozialer und kultureller Entwicklung

- regelmässige Austauschgespräche
- Angebot für thematische Inputs und Schulungen
- Durchführungen von Veranstaltungen und Ritualen

- Entwicklung von gemeinsamen Haltungen
- Entfaltungsmöglichkeit für Ideen
- langfristige Teamkonstellationen
- offene Bereitschaft auf Beobachtungen und Rückmeldungen einzugehen um Verhalten zu reflektieren und zu verändern
- Individuelles Arbeiten mit einem Bezugspersonensystem

- erleben der vier Elemente
- die Anregung aller Sinne, mit komplexen, vielsinnigen Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten
- Wissensvermittlung über Herkunft, Pflege und Zubereitung von Nahrungsmitteln
- Verbindung von Ökologie und Hygiene

Individualität in der Gruppe

Raum für die Verbindung von Gefühlen und Bedürfnissen, um sich und seine Mitmenschen wahrzunehmen und um einen Beitrag zur eigenen und gemeinschaftlichen Zufriedenheit zu leisten

- Erlernen von Konfliktfähigkeit und Sozialkompetenz
- das Kennenlernen der eigenen Rechte
- Rückzugsmöglichkeiten und Erholung
- das Kennenlernen von Sitten, Bräuchen und Kulturen
- gegenseitiger Respekt, Toleranz und Wertschätzung
- Raum für jedes Kind um sich wohl zu fühlen und sich zu entfalten
- Gleichbehandlung aller Kinder

- Mitwirkungsmöglichkeit bei Anlässen
- Mitsprachemöglichkeit
- Respekt und Wertschätzung

- Supervision und regelmässige Teamgespräche
- eine einheitliche pädagogische Haltung
- Flexibilität
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Offenheit für Neues und Unbekanntes, aber auch durch Festhalten an westlichen Traditionen und Werten

- individuelle und gruppenspezifische Erfahrungsmöglichkeiten

Bewegung und Kreativität als Impuls

Aufzeigen von alltäglichen Verbindungsmöglichkeiten zwischen Kreativität, Spiel, Bewegung, Erholung und Arbeit

- Neugier und Motivation, den Weg in die Zukunft zu erkunden
- das bewegte Lernen im Alltag
- die Förderung des Geistes
- helle, freundliche und bewegungsfördernde Raumkonzepte
- eine grosse Auswahl an Musikinstrumenten, Spiel- und Bastelmaterial
- durch eine spezielle Fördergruppe

- Vermittlung von Wissen über Spiel, Sport und Kreativität
- Verfügbarkeit von Fördermaterial für zu Hause

- laufende Anpassung des Angebots an neue Bedürfnisse und Trends
- Entfaltungsmöglichkeiten für eigene kreative Ideen
- regelmässig, bewegte Teamanlässe

- einen Erlebnisgarten
- Experimente in der Natur
- Erleben der Natur